

Statistische Berichte

Statistisches Amt des Saarlandes



6600 Saarbrücken 1,

Hardenbergstraße 3.

Postfach 409,

Fernsprecher 0681/505-1

F II 5 – j / 78

F II 5 – j / 79

Ausgegeben am 28. November 1980

Bewilligungen im öffentlichen geförderten sozialen Wohnungsbau 1978 und 1979

Mit dem Bericht F II 5 – j/78,79 werden die Daten der Bewilligungsstatistik für die Jahre 1978 und 1979 gemeinsam vorgelegt.

Die Verwaltungsvereinbarung vom 31. Januar 1978 über die Förderung des sozialen Wohnungsbaus bezog erstmals auch die Länder mit in die Finanzierung ein. Ihre Durchführung und damit auch die Bereitstellung der notwendigen Mittel dauerte teilweise bis in das Jahr 1979. Die dadurch bedingte verzögerte Abwicklung der Bewilligungsbescheide bis ins Jahr 1979 erfordert eine gemeinsame Betrachtung des Förderungsvolumens der Jahre 1978 und 1979.

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

INHALTSVERZEICHNIS

		Seite
Erläuterungen		3
Mehrfähriger Überblick über die Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau		4
Tabelle	BW 1: Förderungsvolumen	1978 7 - 9 1979 23 - 25
„	BW 2: Geförderte Wohneinheiten und Wohnfläche nach der Raumzahl	1978 10, 11 1979 26, 27
„	BW 3: Geförderte Wohneinheiten mit Küche oder Kochnische nach Förderungsart und Zweckbindung	1978 12 1979 28
„	BW 4: Förderungsmittel nach Gebäudeart	1978 13, 14 1979 29, 30
„	BW 5: Veranschlagte Finanzierungsmittel nach Finanzierungsquellen	1978 15 1979 31
„	BW 6: Volumen und Kosten im vollgeförderten reinen Wohnungsbau (Förderung insgesamt)	1978 16, 17 1979 32, 33
„	BW 7: Miete und Belastung der geförderten Wohneinheiten	1978 18 1979 34
„	BW 8: Bewilligungen in kreisfreien Städten und Kreisen	1978 19 1979 35
„	BW 9: Quadratmeterkosten im vollgeförderten reinen Wohnungsbau in administrativen und nicht-administrativen Gebietseinheiten	1978 20 1979 36
„	BW 10: Erwerb von bestehenden Wohnungen durch kinderreiche Familien	1978 20 1979 36

Erläuterungen

Öffentlich geförderte Baumaßnahmen im Sinne dieser Statistik sind solche, die mit Mitteln öffentlicher Haushalte im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus gefördert werden; ausserdem wird der Erwerb vorhandener Wohneinheiten durch kinderreiche Familien erfasst, soweit er mit Mitteln öffentlicher Haushalte gefördert wird.

Auch erfasst die Statistik nur die erstmals für ein Bauvorhaben ausgesprochenen Bewilligungen.

1. **Erster Förderungsweg** umfasst den traditionellen „öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau“ (§§ 25 II., 6 Abs. 1 WoBauG).
2. **Zweiter Förderungsweg** betrifft Wohnungen, die in der Regel nur solchen Personen überlassen werden, die durch den Bezug der Wohnung eine öffentlich geförderte Wohnung freimachen, oder deren Jahreseinkommen die in § 25 II. WoBauG bestimmte Einkommensgrenze nicht um mehr als 40 v.H. übersteigt.
3. **Vollgeförderte reine Wohnbauten** sind Bauvorhaben des Neu- und Wiederaufbaues, die ausschliesslich geförderte Wohnungen enthalten.
4. **Sonstige Wohnbauten** sind Wohngebäude, in denen nur ein Teil der Wohnungen oder auch nur Einzelräume gefördert sind, und Wohnbauten, in denen ausser geförderten Wohnungen auch gewerblich oder landwirtschaftlich zu nutzende Räume vorgesehen sind.
5. **Mehrfamilienhäuser** sind überwiegend für Wohnzwecke bestimmte Gebäude mit 3 oder mehr Wohnungen.
6. **Sonstige Gebäude** sind Anstalten und Wohnheime (diese werden in jedem Falle unter die teilgeförderten Gebäude gezählt). Ferner rechnen hinzu teilgeförderte Baumaßnahmen, wie Wiederherstellung von teilweise beschädigten Gebäuden und Um-, An- und Ausbauten, bei denen Wohnraum gewonnen wird; schliesslich auch überwiegend gewerblich genutzte Gebäude, in denen auch Wohnraum vorhanden und gefördert ist.
7. **Familienheime** sind Eigenheime, die für die Familie des Eigentümers oder eines Angehörigen bestimmt sind (§ 5 WoBauG Saar).
8. **Finanzierungsmittel** im Sinne der Bewilligungsstatistik sind die zur Deckung der veranschlagten Gesamtherstellungskosten erforderlichen Beträge. Sie werden in drei Hauptgruppen gegliedert:

Öffentliche Mittel sind die aus öffentlichen Haushalten sowie aus dem Lastenausgleichsfond nach § 298 LAG gegebenen Förderungsmittel. Sie werden teils als Baudarlehen zur Schliessung von Finanzierungslücken, teils als objektbezogene Beihilfen zu den laufenden Aufwendungen (Kapital- und Bewirtschaftungskosten) gegeben. Hierzu zählen auch solche Mittel, die global auf dem Kapitalmarkt beschafft und als öffentliche Mittel zu den Bedingungen des Wohnbaugesetzes an die Darlehensnehmer weitergegeben werden. Mittel, die von Spezialinstituten, Landeskreditanstalt der Landestreuhandstelle u.ä. auf dem Kapitalmarkt beschafft werden, gelten je nach den Gegebenheiten als öffentliche Mittel oder Kapitalmarktmittel.

Kapitalmarktmittel sind gegebenenfalls auch Mittel, die dem Kapitalmarkt von der öffentlichen Hand zur Verfügung gestellt werden.

Zu den sonstigen Mitteln gehören das Eigenkapital des Bauherrn, sowie die zur Ergänzung des Eigenkapitals eingesetzten Finanzierungshilfen (Aufbardarlehen, Arbeitgeberdarlehen und -zuschüsse wie z.B. auch die Wohnungsfürsorgemittel für Verwaltungsangehörige).

Mehrfähriger Überblick über die Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau

Wohnungen — Veranschlagte Kosten	Einheit	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Geförderte Wohnungen insgesamt	Anzahl	692	1 921	2 071	2 180	2 108	1 070	1 968
davon:								
mit 1 und 2 Räumen	Anzahl	—	57	76	224	44	30	39
mit 3 Räumen	Anzahl	33	129	209	150	146	195	167
mit 4 Räumen	Anzahl	89	302	207	248	212	127	217
mit 5 Räumen	Anzahl	202	564	583	584	626	264	582
mit 6 Räumen	Anzahl	266	594	743	703	806	329	608
mit 7 und mehr Räumen	Anzahl	102	275	253	271	274	125	355
darunter:								
in Ein- und Zweifamilienhäusern ¹⁾	Anzahl	561	1 344	1 572	1 613	1 892	783	1 690
in Mehrfamilienhäusern	Anzahl	99	577	499	567	216	287	278
davon:								
Eigentümer- bzw. Eigentumswohnungen	Anzahl	592	1 449	1 865	1 911	1 857	852	1 649
Mietwohnungen	Anzahl	100	472	206	269	251	218	319
davon:								
in vollgeförderten Wohnbauten	Anzahl	462	1 305	1 555	1 556	1 664	810	1 538
in sonst. Wohnbauten u. sonstigen Gebäuden	Anzahl	230	616	516	624	444	260	430
Wohnfläche je geförderte Wohnung	qm	110,7	104,6	108,2	106,9	112,9	107,5	108,7
Wohnfläche je vollgeförderte Wohnung	qm	116,4	103,7	111,2	110,0	117,2	108,6	112,5
Von den Wohnungen insgesamt waren gefördert durch:								
Kapitalhilfen allein	Anzahl	686	1 069	1 214	855	632	528	489
Objektbezogene Beihilfen allein	Anzahl	3	851	857	1 325	1 476	542	1 479
Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)	Anzahl	3	1	—	—	—	—	—
Veranschlagte Finanzierungsmittel	1 000 DM	74 566	321 480	329 001	371 899	386 325	223 998	400 554
davon:								
Öffentliche Mittel	1 000 DM	10 950	31 722	31 725	25 757	17 722	28 984	18 510
Kapitalmarktmittel	1 000 DM	27 919	134 602	147 072	178 038	196 376	94 775	222 657
Sonstige Mittel	1 000 DM	35 697	155 106	150 204	168 104	172 227	100 239	159 387
Veranschlagte Gesamtherstellungskosten								
je vollgeförderte Wohnung	DM	94 026	151 290	157 150	175 841	184 879	212 370	209 667
Veranschlagte reine Baukosten für vollgeförderte reine Wohnbauten								
je Wohnung	DM	80 980	135 006	136 143	148 403	157 995	177 548	175 902
je cbm umbauten Raum	DM	108	173	172	195	200	226	225
je qm Bruttowohnfläche	DM	695	1 144	1 224	1 350	1 348	1 634	1 564

1) Einschliesslich Kleinsiedlerstellen.

1978

BN 1: FÖRDERUNGSVOLUMEN

GEBÄUDEART BAUHERR	FÖR- DE- RUNG- FÄLLE	GE- BÄUDE (NEUBAU)	FÖRDER- DERTE WOHN- FLÄCHE	INS- GESAMT	IN NEUBAUTEN			GEFÖRDERTE WOHNNUNGEN DARUNTER		SONST. GEFÖRD. WOHNEINHEITEN		HEIR- PLÄTZ- ZE (BET- TEN)
					ZU- SAMMEN	FERTIG- TEILBAU	VOM GE- BÄUDE- EIGEN- TUEMER GENÜTZT	EIGEN- TUMS- WOHNUN- GEN	WOHN- BESITZ- WOHNUN- GEN	INS- GESAMT	FERTIG- TEILBAU (NEUBAU)	
	ANZAHL		1 000 QM					ANZAHL				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
FÖRDERUNG INSGESAMT												
A. GEBÄUDEARTEN												
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNNUNGEN	796	758	106	941	922	38	766	-	-	252	-	228
DAVON:												
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	634	624	76	625	624	30	625	-	-	27	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	141	112	16	147	129	8	130	-	-	30	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	11	11	1	11	11	-	11	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	6	7	3	43	43	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	4	4	10	115	115	-	-	-	-	195	-	228
UND ZWAR FÜR												
STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWESTERN U. PFLEGEPERSONAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEHINDERTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLEINSTEHENDE BERUFSTÄTIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ÄLTERE MENSCHEN	4	4	10	115	115	-	-	-	-	195	-	228
SONSTIGE GRUPPEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VON DEN WOHNGEBÄUDEN OHNE EIGENTUMSWOHNNUNGEN SIND												
FAMILIENHEIME	750	747	91	767	764	38	750	-	-	-	-	-
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWOHNNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNNUNGEN	129	-	9	129	129	1	-	129	-	-	-	-
NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	925	758	115	1070	1051	39	766	129	-	252	-	228
DARUNTER:												
SANIERUNGSMASSNAHMEN	3	2	0	3	3	-	2	1	-	-	-	-
IM SANIERUNGSGEBIET	3	2	0	3	3	-	2	1	-	-	-	-
AUSSERH. D. SANIERUNGSGEBIETES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ENTWICKLUNGSMASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B. BAUHERREN												
ÖFFENTLICHE BAUHERREN UNTERNEHMEN	2	3	3	7	7	-	-	-	-	89	-	108
DAVON:	21	17	5	43	43	-	13	4	-	94	-	108
GEHEINN. WOHNUNGS- UND LAENDL. SIEDLUNGSUNTERNEHMEN	16	14	5	38	38	-	10	2	-	94	-	108
SONSTIGE WOHNNUNGSUNTERNEHMEN	4	2	0	4	4	-	2	2	-	-	-	-
IMMOBILIENFONDS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE UNTERNEHMEN (OHNE WOHNNUNGSUNTERNEHMEN)	1	1	0	1	1	-	1	-	-	-	-	-
PRIVATE HAUSHALTE	900	736	102	905	886	39	753	125	-	57	-	-
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	2	2	5	115	115	-	-	-	-	12	-	12
ALLE BAUHERREN ZUSAMMEN	925	758	115	1070	1051	39	766	129	-	252	-	228
1. FÖRDERUNGSWEG												
A. GEBÄUDEARTEN												
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNNUNGEN	397	363	56	517	502	14	369	-	-	252	-	228
DAVON:												
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	292	283	34	283	283	12	283	-	-	27	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	66	60	9	75	60	2	75	-	-	30	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	11	11	1	11	11	-	11	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	4	5	2	33	33	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	4	4	10	115	115	-	-	-	-	195	-	228
UND ZWAR FÜR												
STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWESTERN U. PFLEGEPERSONAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEHINDERTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLEINSTEHENDE BERUFSTÄTIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ÄLTERE MENSCHEN	4	4	10	115	115	-	-	-	-	195	-	228
SONSTIGE GRUPPEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VON DEN WOHNGEBÄUDEN OHNE EIGENTUMSWOHNNUNGEN SIND												
FAMILIENHEIME	355	354	42	355	354	14	355	-	-	-	-	-
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWOHNNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNNUNGEN	7	-	1	7	7	1	-	7	-	-	-	-
NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	404	363	57	524	509	15	369	7	-	252	-	228
DARUNTER:												
SANIERUNGSMASSNAHMEN	1	1	0	1	1	-	1	-	-	-	-	-
IM SANIERUNGSGEBIET	1	1	0	1	1	-	1	-	-	-	-	-
AUSSERH. D. SANIERUNGSGEBIETES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ENTWICKLUNGSMASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN

BW 1: FOERDERUNGSVOLUMEN

GEBAEUDEART BAUHERR	FOER- DE- RUNGS- FAELLE	GE- BAEUE (NEUBAU)	GEOER- DERTE WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	GEOERDERTE WOHNUNGEN DARUNTER			SONST. GEOERD. WOHNNEINRIESEN			HEIM- PLAET- ZE (BET- TEN)
					IN NEUBAUTEN		VOR GE- BAEUE- EIGEN- TUMS- GENUTZT	WOHN- BESITZ- GEN	INS- GESAMT	FERTIG- TEILBAU (NEUBAU)	
					ZU- SAMMEN	FERTIG- TEILBAU	ANZAHL	ANZAHL	ANZAHL	ANZAHL	

NOCH: 1. FOERDERUNGSWEG

B. BAUHERREN												
OFFENTLICHE BAUHERREN UNTERNEHMEN	2	3	3	7	7	-	-	-	-	89	-	108
DAVON:	16	15	5	38	38	-	11	1	-	94	-	108
GEMEINN. WOHNUNGS- UND LAENDL. SIEDLUNGSUNTERNEHMEN	15	14	5	37	37	-	10	1	-	94	-	108
SONSTIGE WOHNUNGSUNTERNEHMEN	1	1	0	1	1	-	1	-	-	-	-	-
IMMOBILIENFONDS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE UNTERNEHMEN (OHNE WOHNUNGSUNTERNEHMEN)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PRIVATE HAUSHALTE	384	343	44	364	349	15	358	6	-	57	-	-
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	2	2	5	115	115	-	-	-	-	12	-	12
ALLE BAUHERREN ZUSAMMEN	404	363	57	524	509	15	369	7	-	252	-	228

2. FOERDERUNGSWEG (EINSCHL. REGIONALPROGRAMM DES BUNDES)

A. GEBAEUDEARTEN												
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	399	395	50	424	420	24	397	-	-	-	-	-
DAVON:												
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	342	341	42	342	341	18	342	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	55	52	7	72	69	6	55	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	2	2	1	10	10	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME UND ZWAR FUER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWESTERN U. PFLEGEPERSONAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEHINDERTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLEINSTEHENDE BERUFSTAETIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AELTERE MENSCHEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE GRUPPEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VON DEN WOHNGBAEUDEN OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN SIND												
FAMILIENHEIME	395	393	49	412	410	24	395	-	-	-	-	-
GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWohnUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	122	-	8	122	122	-	-	122	-	-	-	-
NICHTWOHNGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	521	395	58	546	542	24	397	122	-	-	-	-
DARUNTER:												
SANIERUNGSPASSNAHMEN	2	1	0	2	2	-	1	1	-	-	-	-
IM SANIERUNGSGEBIET	2	1	0	2	2	-	1	1	-	-	-	-
AUSSERH. D. SANIERUNGSGEBIETES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ENTWICKLUNGSPASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

B. BAUHERREN												
OFFENTLICHE BAUHERREN UNTERNEHMEN	5	2	0	5	5	-	2	3	-	-	-	-
DAVON:												
GEMEINN. WOHNUNGS- UND LAENDL. SIEDLUNGSUNTERNEHMEN	1	-	0	1	1	-	-	1	-	-	-	-
SONSTIGE WOHNUNGSUNTERNEHMEN	3	1	0	3	3	-	1	2	-	-	-	-
IMMOBILIENFONDS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE UNTERNEHMEN (OHNE WOHNUNGSUNTERNEHMEN)	1	1	0	1	1	-	1	-	-	-	-	-
PRIVATE HAUSHALTE	516	393	58	541	537	24	395	119	-	-	-	-
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE BAUHERREN ZUSAMMEN	521	395	58	546	542	24	397	122	-	-	-	-

REGIONALPROGRAMM DES BUNDES

A. GEBAEUDEARTEN												
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	394	390	50	419	415	24	392	-	-	-	-	-
DAVON:												
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	338	337	42	338	337	18	338	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	54	51	7	71	68	6	54	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	2	2	1	10	10	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME UND ZWAR FUER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWESTERN U. PFLEGEPERSONAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEHINDERTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLEINSTEHENDE BERUFSTAETIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN

BW 1: FOERDERUNGSVOLUMEN

GEBAEUDEART BAUHERR	FOER- DE- RUNGS- FAELLE		GE- BAEUDE (NEUBAU)		GEFODER- DERTE WOHN- FLAECHE		INS- GESAMT		IN NEUBAUTEN		GEFODERTE WOHNUNGEN DARUNTER VOM GE- BAEUDE- EIGEN- TUEMER GENUTZT		SONST. GEFODER- WOHNHEINHEITEN DARUNTER FERTIG- TEILBAU (NEUBAU)		NEIR- PLAET- ZE (BET- TEN)		
	ANZAHL		1 000 QM						ZU- SAMMEN		FERTIG- TEILBAU		WOHN- BESITZ- WOHNUN- GEN		INS- GESAMT		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12					
NOCH: REGIONALPROGRAMM DES BUNDES																	
AELTERE MENSCHEN SONSTIGE GRUPPEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VON DEN WOHNGBAEUDEN OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN SIND FAMILIENHEIME GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWONNUNGEN	390	388	48	407	405	24	390	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	122	-	8	122	122	-	-	122	-	-	-	-	-	-	-	-	
NICHTWOHNGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	516	390	58	541	537	24	392	122	-	-	-	-	-	-	-	-	
DARUNTER: SANIERUNGSMASSNAHMEN IM SANIERUNGSGEBIET AUSSERH. D. SANIERUNGSGEBIETES ENTWICKLUNGSMASSNAHMEN	2 2 - -	1 1 - -	0 0 - -	2 2 - -	2 2 - -	- - - -	1 1 - -	1 1 - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
B. BAUHERREN																	
DEFFENTLICHE BAUHERREN UNTERNEHMEN	5	2	0	5	5	-	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	
DAVON:																	
GEMEINN. WOHNUNGS- UND LAENDL. SIEDLUNGSUNTERNEHMEN	1	-	0	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
SONSTIGE WOHNUNGSUNTERNEHMEN	3	1	0	3	3	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	
IMMOBILIENFONDS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SONSTIGE UNTERNEHMEN (OHNE WOHNUNGSUNTERNEHMEN)	1	1	0	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
PRIVATE HAUSHALTE	511	388	57	536	532	24	390	119	-	-	-	-	-	-	-	-	
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ALLE BAUHERREN ZUSAMMEN	516	390	57	541	537	24	392	122	-	-	-	-	-	-	-	-	
1. UND 2. FOERDERUNGSWEG GEMISCHT																	
A. GEBAEUDEARTEN																	
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
DAVON:																	
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
UND ZWAR FUER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SCHWESTERN U. PFLEGEPERSONAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
BEHINDERTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ALLEINSTEHENDE BERUFSTAETIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AELTERE MENSCHEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SONSTIGE GRUPPEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VON DEN WOHNGBAEUDEN OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN SIND FAMILIENHEIME GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWONNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
NICHTWOHNGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
DARUNTER: SANIERUNGSMASSNAHMEN IM SANIERUNGSGEBIET AUSSERH. D. SANIERUNGSGEBIETES ENTWICKLUNGSMASSNAHMEN	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
B. BAUHERREN																	
DEFFENTLICHE BAUHERREN UNTERNEHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
DAVON:																	
GEMEINN. WOHNUNGS- UND LAENDL. SIEDLUNGSUNTERNEHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SONSTIGE WOHNUNGSUNTERNEHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IMMOBILIENFONDS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SONSTIGE UNTERNEHMEN (OHNE WOHNUNGSUNTERNEHMEN)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
PRIVATE HAUSHALTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ALLE BAUHERREN ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

1) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN

BW 2A: GEFOERDERTE WOHN-EINHEITEN NACH DER RAUMZAHL

GEBAEUDEART	INSGESAMT	WOHNUNGEN DAVON MIT							SONST. GEFOER- DERTE WOHN- EIN- HEITEN	
		1	2	3	4	5	6	7 U. MEHR		
		WOHNRAEUMEN (EINSCHL. KUECHE)								9
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
FOERDERUNG INSGESAMT										
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	941	4	14	154	78	243	323	125	252	
DAVON:										
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	625	-	-	5	44	190	274	112	27	
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	147	2	1	20	20	43	49	12	30	
KLEINSIEDLERSTELLEN	11	-	-	-	-	10	-	1	-	
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	43	-	13	16	14	-	-	-	-	
WOHNHEIME	115	2	-	113	-	-	-	-	195	
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN NICHTWOHNGBAEUDE	129	5	7	41	49	21	6	-	-	
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	1070	9	21	195	127	264	329	125	252	
DARUNTER:										
GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWohnUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1. FOERDERUNGSWEG										
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	517	2	13	134	32	119	154	63	252	
DAVON:										
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	283	-	-	3	18	79	127	56	27	
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	75	-	-	2	10	30	27	6	30	
KLEINSIEDLERSTELLEN	11	-	-	-	-	10	-	1	-	
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	33	-	13	16	4	-	-	-	-	
WOHNHEIME	115	2	-	113	-	-	-	-	195	
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN NICHTWOHNGBAEUDE	7	-	-	1	-	2	4	-	-	
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	524	2	13	135	32	121	158	63	252	
DARUNTER:										
GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWohnUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2. FOERDERUNGSWEG (EINSCHL. REGIONALPROGRAMM DES BUNDES)										
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	424	2	1	20	46	124	169	62	-	
DAVON:										
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	342	-	-	2	26	111	147	56	-	
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	72	2	1	18	10	13	22	6	-	
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	10	-	-	-	10	-	-	-	-	
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN NICHTWOHNGBAEUDE	122	5	7	40	49	19	2	-	-	
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	546	7	8	60	95	143	171	62	-	
DARUNTER:										
GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWohnUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
REGIONALPROGRAMM DES BUNDES										
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	419	2	1	20	46	121	167	62	-	
DAVON:										
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	338	-	-	2	26	109	145	56	-	
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	71	2	1	18	10	12	22	6	-	
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	10	-	-	-	10	-	-	-	-	
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN NICHTWOHNGBAEUDE	122	5	7	40	49	19	2	-	-	
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	541	7	8	60	95	140	169	62	-	
DARUNTER:										
GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWohnUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1. UND 2. FOERDERUNGSWEG GEMISCHT										
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
DAVON:										
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN NICHTWOHNGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
DARUNTER:										
GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWohnUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

1) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN

BU 28: GEFOERDERTE WOHNFLAECHE NACH DER RAUMZAHL

GEBAEUDEART	WOHNUNGEN INSGESAMT	WOHNFLAECHE DER DAVON IN WOHNUNGEN MIT							SONSTIGEN GEFOER- BERTEN WOHN- EINHEITEN
		1	2	3	4	5	6	7 U. MEHR	
		1	2	3	4	5	6	7	
		1 000 qm							
FOERDERUNG INSGESAMT									
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	99	0	1	7	7	27	40	17	6
DAVON:									
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	75	-	-	0	4	22	34	15	0
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	15	0	0	1	2	4	6	2	1
KLEINSIEDLERSTELLEN	1	-	-	-	-	1	-	0	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	3	-	1	1	1	-	-	-	-
WOHNHEIME	5	0	-	5	-	-	-	-	5
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN NICHTWOHNGBAEUDE	8	0	0	2	4	2	0	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	107	0	1	9	11	29	40	17	6
DARUNTER:									
GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWONNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1. FOERDERUNGSWEG									
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	49	0	1	6	3	13	18	8	6
DAVON:									
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	33	-	-	0	2	9	15	7	0
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	8	-	-	0	1	3	3	1	1
KLEINSIEDLERSTELLEN	1	-	-	-	-	1	-	0	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	2	-	1	1	0	-	-	-	-
WOHNHEIME	5	0	-	5	-	-	-	-	5
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN NICHTWOHNGBAEUDE	0	-	-	0	-	0	0	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	49	0	1	6	3	13	18	8	6
DARUNTER:									
GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWONNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2. FOERDERUNGSWEG (EINSCHL. REGIONALPROGRAMM DES BUNDES)									
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	50	0	0	1	4	14	22	9	-
DAVON:									
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	42	-	-	0	2	13	19	8	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	7	0	0	1	1	1	3	1	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	1	-	-	-	1	-	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN NICHTWOHNGBAEUDE	8	0	0	2	4	2	0	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	58	0	0	3	8	16	22	9	-
DARUNTER:									
GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWONNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
REGIONALPROGRAMM DES BUNDES									
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	50	0	0	1	4	14	22	9	-
DAVON:									
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	42	-	-	0	2	13	19	8	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	7	0	0	1	1	1	3	1	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	1	-	-	-	1	-	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN NICHTWOHNGBAEUDE	8	0	0	2	4	2	0	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	58	0	0	3	8	16	22	9	-
DARUNTER:									
GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWONNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1. UND 2. FOERDERUNGSWEG GEMISCHT									
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON:									
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN NICHTWOHNGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER:									
GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWONNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN

BW 3: GEFOERDERTE WOHNUNGEN NACH FOERDERUNGSART UND ZWECKBINDUNG

FOERDERUNGSART ZWECKBINDUNG	GEFOERDERTE WOHNUNGEN INSGESAMT	1. FOERDE- RUNGSWEG	2. FOERDE- RUNGSWEG	DAVON GEFOERDERT IM DARUNTER		1. UND 2. FOERDE- RUNGSWEG GEMISCHT	DARUNTER 1. FOERDE- RUNGSWEG
				REGIONAL- PROGRAMM DES BUNDES	ANZAHL		
	1	2	3	4	5	6	
A. FOERDERUNGSART							
FOERDERUNG MIT KAPITALHILFEN ALLEIN	528	524	4	-	-	-	-
FOERDERUNG MIT OBJEKTBEZOEGENEN BEI- HILFEN ALLEIN	542	-	542	541	-	-	-
FOERDERUNG MIT KAPITALHILFEN UND OBJEKTBEZOEGENEN BEIHILFEN GEMISCHT (MISCHFOERDERUNG)	-	-	-	-	-	-	-
ALLE FOERDERUNGSARTEN ZUSAMMEN	1070	524	546	541	-	-	-
B. ZWECKBINDUNG							
ZWECKGERUNDENE WOHNUNGEN FUER JUNGE EHEPAARE	375	268	87	86	-	-	-
KINDERREICHE FAMILIEN	77	73	4	4	-	-	-
DARUNTER							
EIGENGENUTZTE WOHNUNGEN VON GEBAEUDEEIGENTUMERN IN FAMILIENHEIMEN	71	71	-	-	-	-	-
AELTERE MENSCHEN	150	141	9	9	-	-	-
LAG-BERECHTIGT	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER							
EIGENGENUTZTE WOHNUNGEN VON GEBAEUDEEIGENTUMERN IN FAMILIENHEIMEN	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERBEHINDERTE	21	21	-	-	-	-	-
ZUGEWANDERTL AUS DER DDR UND AUSSIEDLER AUS OSTEUROPAEISCHEN LAENDERN	-	-	-	-	-	-	-
BESCHAEFFTIGTE IN DER LANDWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-
AUSLAENDISCHE ARBEITNEHMER	7	6	1	1	-	-	-
INLAENDISCHE ARBEITNEHMER BESTIMMTER WIRTSCHAFTSSEKTOREN	-	-	-	-	-	-	-

BU 4: FOERDERUNGSMITTEL NACH GEBAEUDEARTEN

GEBAEUDEART	BUNDES-/LANDESMITTEL FUEER DEN		OBJEKT- BEZOGENE BEIHLIFEN INS- GESAMT 1)	AUF- WENDUNGS- DARLEHEN	AUF- WENDUNGS- ZUSCHUESSE	DAVON ANNUITAETSHILFEN DAVON ZUR			ZINSZU- SCHUESSE	
	1. FOERDE- RUNGSWEG	2. FOERDE- RUNGSWEG				INSGESAMT	ZINSVER- BILLIGUNG	TILGUNG		
	1	2	3	4	1 000 DM 5	6	7	8	9	
FOERDERUNG INSGESAMT										
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	23008	300	1157	1157	-	-	-	-	-	
DAVON:										
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	10078	230	951	951	-	-	-	-	-	
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	2611	70	185	185	-	-	-	-	-	
KLEINSIEDLERSTELLEN	347	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	1118	-	21	21	-	-	-	-	-	
WOHNHEIME	8854	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN NICHTWOHNGBAEUDE	220	-	251	251	-	-	-	-	-	
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	23228	300	1408	1408	-	-	-	-	-	
DARUNTER:										
GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWohnUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1. FOERDERUNG SWEG										
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	23008	-	-	-	-	-	-	-	-	
DAVON:										
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	10078	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	2611	-	-	-	-	-	-	-	-	
KLEINSIEDLERSTELLEN	347	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	1118	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNHEIME	8854	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN NICHTWOHNGBAEUDE	220	-	-	-	-	-	-	-	-	
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	23228	-	-	-	-	-	-	-	-	
DARUNTER:										
GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWohnUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
DAVON: FOERDERUNG MIT KAPITALHILFEN ALLEIN										
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	23008	-	-	-	-	-	-	-	-	
DAVON:										
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	10078	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	2611	-	-	-	-	-	-	-	-	
KLEINSIEDLERSTELLEN	347	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	1118	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNHEIME	8854	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN NICHTWOHNGBAEUDE	220	-	-	-	-	-	-	-	-	
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	23228	-	-	-	-	-	-	-	-	
DARUNTER:										
GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWohnUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
FOERDERUNG MIT OBJEKTBEZOGENEN BEIHLIFEN ALLEIN										
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
DAVON:										
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN NICHTWOHNGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
DARUNTER:										
GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWohnUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MISCHFOERDERUNG										
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
DAVON:										
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN NICHTWOHNGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
DARUNTER:										
GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWohnUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

1) ERSTE JAHRESRATE. - 2) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN.

BW 4: FOERDERUNGSMITTEL NACH GEBAEUDEARTEN

GEBAEUDEART	BUNDES-/LANDESMITTEL FUER DEN		OBJEKT- BEZOGENE BEIHALFEN INS- GESAMT 1)	AUF- WENDUNGS- DARLEHEN	AUF- WENDUNGS- ZUSCHUESSE	DAVON ANNUITAETSHILFEN DAVON ZUR			ZINSZU- SCHUESSE	
	1.FOERDE- RUNGSWEG	2.FOERDE- RUNGSWEG				INSGESAMT	ZINSVER- BILLIGUNG	TILGUNG		
	1	2	3	4	5 1 000 DM	6	7	8	9	
2. FOERDERUNGSWEG (EINSCHL. REGIONALPROGRAMM DES BUNDES)										
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	300	1157	1157	-	-	-	-	-	-
DAVON:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	-	230	951	951	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	-	70	185	185	-	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	21	21	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN NICHTWOHNGBAEUDE	-	-	251	251	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	-	300	1408	1408	-	-	-	-	-	-
DARUNTER:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWohnUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
REGIONALPROGRAMM DES BUNDES										
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	1154	1154	-	-	-	-	-	-
DAVON:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	-	-	948	948	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	-	-	185	185	-	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	21	21	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN NICHTWOHNGBAEUDE	-	-	251	251	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	-	-	1405	1405	-	-	-	-	-	-
DARUNTER:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWohnUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1. UND 2. FOERDERUNGSWEG GEMISCHT										
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN NICHTWOHNGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWohnUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) ERSTE JAHRESRATE. - 2) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN.

BWS. VERANSCHLAGTE FINANZIERUNGSMITTEL NACH FINANZIERUNGSQUELLEN

FINANZIERUNGSQUELLE	FOERDERUNG INSGESAMT	1. FOERDE- RUNGSWEG	DARUNTER FUER				2. FOERDE- RUNGSWEG	DARUNTER REGIONAL- PROGRAMM DES BUNDES	1. UND 2. FOERDE- RUNGSWEG GEMISCHT
			WOHNGBAEUDE 1) MIT		DARUNTER: WOHN- GBAEUDE				
			1 UND 2 WOHNUNGEN	3 UND MEHR	MIT WOHN- BESITZ- WOHNUNGEN	MIT EIGENTUMS- WOHNUNGEN			
1	2	3	4 1 000 DM	5	6	7	8	9	
1. MITTEL AUS OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN									
BUNDES-/LANDESMITTEL									
FUER DEN 1. FOERDERUNGSWEG	23228	23228	13036	1118	-	220	-	-	-
DARUNTER									
FAMILIENZUSATZDARLEHEN	675	675	666	-	-	9	-	-	-
FUER DEN 2. FOERDERUNGSWEG	300	-	-	-	-	-	300	-	-
MITTEL DER GEMEINDEN UND GEMEINDE- VERBAENDE	5456	5456	-	-	-	-	-	-	-
MITTEL AUS OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN INSGESAMT	28984	28684	13036	1118	-	220	300	-	-
2. KAPITALMARKTMITTEL									
PFANDBRIEFINSTITUTE	15384	8536	3600	687	-	104	6848	6788	-
SPARKASSEN	26604	9528	7007	170	-	137	17076	16977	-
PRIVATVERSICHERUNGEN	2077	1252	1105	-	-	147	825	825	-
SOZIALVERSICHERUNGEN	356	105	105	-	-	-	251	251	-
BAUSPARKASSEN	31152	10137	10053	-	-	84	21015	21003	-
SONSTIGE SELBINSTITUTE	19202	6187	6127	-	-	60	13015	12837	-
KAPITALMARKTMITTEL INSGESAMT	94775	35745	27997	857	-	532	59030	58681	-
DARUNTER VERBILLIGT DURCH:									
ANNUITAETSSTILFEN	15	-	-	-	-	-	15	15	-
ZINZUSCHUESSE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3. SONSTIGE MITTEL									
ARBEITGEBERDARLEHEN UND -ZUSCHUESSE	3295	1945	1926	-	-	19	1350	1331	-
AUFBAUDARLEHEN U. HAUPTENTSCHEIDIGUNG	14	14	14	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE AUS OEFFENTLICHEN HAUS- HALTEN DIREKT BEREITGESTELLTE MITTEL (OHNE DIE UNTER 1.)	2532	2527	253	-	-	-	5	5	-
MIETERDARLEHEN U. MIETVORAUSZAHLUNGEN	44	-	-	-	-	-	44	44	-
EIGENLEISTUNGEN	82067	42919	35622	1155	-	374	39148	38677	-
DARUNTER VON ERWERBERN VON WOHNBESITZBRIEFEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGEN IMMOBILIENZERTIFIKATEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGES	12287	11633	769	151	-	-	654	654	-
SONSTIGE MITTEL INSGESAMT	100239	59038	38584	1306	-	393	41201	40711	-
SUMME ALLER FINANZIERUNGSMITTEL (GESAMTKOSTEN)	223998	123467	79617	3281	-	1145	100531	99392	-

1) WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME, EINSCHL. KLEINSIEDLERSTELLEN).

BW 6: VOLUMEN UND KOSTEN IN VOLLGEFORDERTEN

LFD. NR.	GEBAEUDEART	FOERDE- RUNGS- FAELLE	GRUND- STUECKS- FLAECHE	GEBAEUDE	RAUMINHALT	GEFOERBERTE WOHN- FLAECHE	GEFOERDERTE WOHNUNGEN	SONSTIGE GEFOERDERTE EINHEITEN
		ANZAHL 1	1 000 QM 2	ANZAHL 3	1 000 CBM 4	1 000 QM 5	ANZAHL 6	ANZAHL 7
A: GEBAEUDE NICHT AUF ALLE BAU								
1	WOHNGEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	623	478	623	546	76	623	-
2	WOHNGEBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	17	12	17	18	2	34	-
3	KLEINSIEDLERSTELLEN	6	4	6	5	1	6	-
4	WOHNGEBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	4	3	4	9	2	32	-
5	WOHNHEIME	3	14	3	59	7	115	101
6	WOHNGEBAEUDE OHNE EIGENTUMSW. ZUS. DARUNTER:	653	511	653	637	88	810	101
7	GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWONNUNGEN AUSSERDEM:	-	-	-	-	-	-	-
8	EIGENTUMSWONNUNGEN	128	-	-	-	9	128	-
DAVON: KONVEN								
9	WOHNGEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	593	458	593	524	73	593	-
10	WOHNGEBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	14	8	14	15	2	28	-
11	KLEINSIEDLERSTELLEN	6	4	6	5	1	6	-
12	WOHNGEBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	4	3	4	9	2	32	-
13	WOHNHEIME	3	14	3	59	7	115	101
14	WOHNGEBAEUDE OHNE EIGENTUMSW. ZUS. DARUNTER:	620	487	620	612	85	774	101
15	GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWONNUNGEN AUSSERDEM:	-	-	-	-	-	-	-
16	EIGENTUMSWONNUNGEN	127	-	-	-	9	127	-
FERTIG								
17	WOHNGEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	30	20	30	22	3	30	-
18	WOHNGEBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	3	4	3	3	0	6	-
19	KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-
20	WOHNGEBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-
21	WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-
22	WOHNGEBAEUDE OHNE EIGENTUMSW. ZUS. DARUNTER:	33	24	33	25	3	36	-
23	GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWONNUNGEN AUSSERDEM:	-	-	-	-	-	-	-
24	EIGENTUMSWONNUNGEN	1	-	-	-	0	1	-
GEMEINNUTZIGE WOHNUNGS-								
25	WOHNGEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	9	4	9	6	1	9	-
26	WOHNGEBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	-	-	-	-	-	-	-
27	KLEINSIEDLERSTELLEN	1	1	1	1	0	1	-
28	WOHNGEBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	2	1	2	6	1	22	-
29	WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-
30	WOHNGEBAEUDE OHNE EIGENTUMSW. ZUS. DARUNTER:	12	6	12	13	2	32	-
31	GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWONNUNGEN AUSSERDEM:	-	-	-	-	-	-	-
32	EIGENTUMSWONNUNGEN	1	-	-	-	0	1	-
PRIVATE								
33	WOHNGEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	611	474	611	538	75	611	-
34	WOHNGEBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	17	12	17	17	3	34	-
35	KLEINSIEDLERSTELLEN	5	4	5	4	1	5	-
36	WOHNGEBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	2	2	2	4	1	10	-
37	WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-
38	WOHNGEBAEUDE OHNE EIGENTUMSW. ZUS. DARUNTER:	635	492	635	563	80	660	-
39	GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWONNUNGEN AUSSERDEM:	-	-	-	-	-	-	-
40	EIGENTUMSWONNUNGEN	125	-	-	-	9	125	-
B: GEBAEUDE AUF								
41	WOHNGEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	-	-	-	-	-	-	-
42	WOHNGEBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	-	-	-	-	-	-	-
43	KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-
44	WOHNGEBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-
45	WOHNHEIME	1	2	1	8	2	-	94
46	WOHNGEBAEUDE OHNE EIGENTUMSW. ZUS. DARUNTER:	1	2	1	8	2	-	94
47	GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWONNUNGEN AUSSERDEM:	-	-	-	-	-	-	-
48	EIGENTUMSWONNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-

1) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN

REINEN WOHNUMBAU (FOERDERUNG INSGESAMT)

DAVON KOSTEN

GESAMTKOSTEN	DES BAUGRUNDSTUECKES	DER ERSCHLIESSUNG	DES BAUWERKES	DER AUSSENANLAGEN	DES GERAETES U. D. ZUSAETZLICHEN MASSNAHMEN	BAUMEBENKOSTEN	LFZ. NR.
8	9	10	1 000 DM 11	12	13	14	
ERBBAURECHTSGRUNDSTUECK							
HERREN							
131836	12065	1377	112087	2573	178	3556	1
4521	482	12	3814	94	6	113	2
1226	50	76	992	27	-	81	3
2813	78	-	2366	75	13	281	4
31624	2185	37	24555	1503	608	2736	5
172020	14860	1502	143814	4272	805	6767	6
-	-	-	-	-	-	-	7
14903	207	4	14287	48	-	357	8
SIONELLER BAU							
126183	11444	1332	107425	2456	148	3378	9
3701	418	-	3097	89	3	94	10
1226	50	76	992	27	-	81	11
2813	78	-	2366	75	13	281	12
31624	2185	37	24555	1503	608	2736	13
165547	14175	1445	138435	4150	772	6570	14
-	-	-	-	-	-	-	15
14745	183	-	14171	43	-	348	16
TEILBAU							
5653	621	45	4662	117	30	178	17
820	64	12	717	5	3	19	18
-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	21
6473	685	57	5379	122	33	197	22
-	-	-	-	-	-	-	23
158	24	4	116	5	-	9	24
UND LAENDL. SIEDLUNGSUNTERNEHMEN							
1901	161	40	1506	51	-	143	25
211	10	16	152	7	-	26	26
1796	58	-	1390	75	4	269	28
-	-	-	-	-	-	-	29
3908	229	56	3048	133	4	438	30
-	-	-	-	-	-	-	31
88	-	-	88	-	-	-	32
HAUSHALTE							
129220	11883	1337	110069	2349	178	3404	33
4520	482	12	3814	94	6	112	34
1015	40	60	840	20	-	55	35
1017	20	-	976	-	9	12	36
-	-	-	-	-	-	-	37
135772	12425	1409	115699	2463	193	3583	38
-	-	-	-	-	-	-	39
14536	202	4	13926	48	-	356	40
ERBBAURECHTSGRUNDSTUECK							
-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	-	-	43
7800	-	-	5682	212	175	1731	44
7800	-	-	5682	212	175	1731	45
-	-	-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	-	-	48

BW 7: MIETE UND BELASTUNG DER GEFÖRDERTEN WOHNUNGEN

MIETE, BELASTUNG	DAVON				
	GEFÖRDERTER WOHNUNGEN INSGESAMT	1. FÖRDE- RUNGSWEG	2. FÖRDE- RUNGSWEG	DARUNTER REGIONAL- PROGRAMM DES BUNDES	1. UND 2. FÖRDE- RUNGSWEG GEMISCHT
	1	2	ANZAHL/DM 3	4	5
MIETWOHNUNGEN IN WOHNGBÄUDEN MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN 1) (ANZAHL)	43	33	10	10	-
DAVON MIT MONATLICHER MIETE JE QM WOHNFLÄCHE VON... BIS UNTER... DM					
UNTER 3,00	-	-	-	-	-
3,00 - 3,25	-	-	-	-	-
3,25 - 3,50	-	-	-	-	-
3,50 - 3,75	-	-	-	-	-
3,75 - 4,00	-	-	-	-	-
4,00 - 4,25	4	4	-	-	-
4,25 - 4,50	-	-	-	-	-
4,50 - 4,75	29	29	-	-	-
4,75 - 5,00	-	-	-	-	-
5,00 - 5,50	-	-	-	-	-
5,50 - 6,00	-	-	-	-	-
6,00 - 6,50	-	-	-	-	-
6,50 - 7,00	-	-	-	-	-
7,00 - 7,50	-	-	-	-	-
7,50 - 8,00	-	-	-	-	-
8,00 - 8,50	-	-	-	-	-
8,50 - 9,00	4	-	4	4	-
9,00 - 9,50	6	-	6	6	-
9,50 - 10,00	-	-	-	-	-
10,00 U. MEHR	-	-	-	-	-
DURCHSCHNITTLICHE MIETE JE QM (DM)	5,60	4,55	9,05	9,05	-
EIGENTUMSWOHNUNGEN UND EIGENGENUTZTE WOHNUNGEN I. FAMILIENHEIMEN (ANZ.)	876	361	515	510	-
DAVON MIT MONATL. BELASTUNG JE QM WOHNFLÄCHE VON... BIS UNTER... DM					
UNTER 3,00	17	16	1	-	-
3,00 - 3,25	8	6	2	1	-
3,25 - 3,50	5	5	-	-	-
3,50 - 3,75	12	10	2	2	-
3,75 - 4,00	11	9	2	2	-
4,00 - 4,25	10	7	3	3	-
4,25 - 4,50	18	15	3	3	-
4,50 - 4,75	20	13	7	7	-
4,75 - 5,00	19	16	3	3	-
5,00 - 5,50	62	40	22	20	-
5,50 - 6,00	63	36	27	27	-
6,00 - 6,50	68	30	38	38	-
6,50 - 7,00	76	44	32	32	-
7,00 - 7,50	79	44	35	35	-
7,50 - 8,00	54	18	36	36	-
8,00 - 8,50	40	13	27	27	-
8,50 - 9,00	45	12	33	33	-
9,00 - 9,50	47	8	39	38	-
9,50 - 10,00	45	9	36	36	-
10,00 U. MEHR	177	10	167	167	-
DURCHSCHNITTL. BELASTUNG JE QM (DM)	7,73	6,16	8,83	8,87	-

1) OHNE FAMILIENHEIME.

**BW 8: BEWILLIGUNGEN IN KREISFREIEN STAEDTEN UND KREISEN
FOERDERUNG INSGESAMT**

GEBIET	FOERDERUNGSMITTEL				GEOFERDERTER WOHNUNGEN			SONSTIGE GEOFERD- ERTE WOHNHEI- NEN	HEIM- PLAET- ZE (BET- TEN)	DURCH- SCHNITT LICHE MIETE JE QM WOHNFL 3) DM	
	BUNDES-/LANDESMITTEL FUER DEN		OBJEKT- BEZOGENE BEIHLFEN1)	INS- GESAMT	DARUNTER IN WOHNGB. 2) MIT						
	1. FOERDE- RUNGSWEG	2. FOERDE- RUNGSWEG			1 U. WOHNUNGEN	2 3 U. MEHR WOHNUNGEN	MIT SITZW.				MIT TUMSW.
1	1 000 DM 2	3	4	5	6 ANZAHL	7	8	9	10	11	
KREISE											
041 000	6715	160	327	272	147	43	-	57	101	108	5,60
042 000	1950	-	198	131	107	-	-	24	7	-	-
043 000	1645	-	158	115	88	-	-	27	4	-	-
044 000	5252	-	305	196	180	-	-	16	108	108	-
045 000	5351	-	273	232	138	-	-	4	21	12	-
046 000	2316	140	147	124	123	-	-	1	11	-	-
REGIERUNGSBEZIRK 0	23229	300	1408	1070	783	43	-	129	252	228	5,60
LAND INSGESAMT	23229	300	1408	1070	783	43	-	129	252	228	5,60
SUMME DER KREISFREIEN STAEDTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SUMME DER KREISE	23229	300	1408	1070	783	43	-	129	252	228	5,60

**BW 8: BEWILLIGUNGEN IN KREISFREIEN STAEDTEN UND KREISEN
1. FOERDERUNGSWEG**

GEBIET	FOERDERUNGSMITTEL				GEOFERDERTER WOHNUNGEN			SONSTIGE GEOFERD- ERTE WOHNHEI- NEN	HEIM- PLAET- ZE (BET- TEN)	DURCH- SCHNITT LICHE MIETE JE QM WOHNFL 3) DM	
	BUNDES-/LANDESMITTEL FUER DEN		OBJEKT- BEZOGENE BEIHLFEN1)	INS- GESAMT	DARUNTER IN WOHNGB. 2) MIT						
	1. FOERDE- RUNGSWEG	2. FOERDE- RUNGSWEG			1 U. WOHNUNGEN	2 3 U. MEHR WOHNUNGEN	MIT SITZW.				MIT TUMSW.
1	1 000 DM 2	3	4	5	6 ANZAHL	7	8	9	10	11	
KREISE											
041 000	6715	-	-	136	77	33	-	1	101	108	4,55
042 000	1950	-	-	55	55	-	-	-	7	-	-
043 000	1645	-	-	49	49	-	-	-	4	-	-
044 000	5252	-	-	82	79	-	-	3	108	108	-
045 000	5351	-	-	134	42	-	-	2	21	12	-
046 000	2316	-	-	68	67	-	-	1	11	-	-
REGIERUNGSBEZIRK 0	23229	-	-	524	369	33	-	7	252	228	4,55
LAND INSGESAMT	23229	-	-	524	369	33	-	7	252	228	4,55
SUMME DER KREISFREIEN STAEDTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SUMME DER KREISE	23229	-	-	524	369	33	-	7	252	228	4,55

**BW 8: BEWILLIGUNGEN IN KREISFREIEN STAEDTEN UND KREISEN
REGIONALPROGRAMM DES BUNDES**

GEBIET	FOERDERUNGSMITTEL				GEOFERDERTER WOHNUNGEN			SONSTIGE GEOFERD- ERTE WOHNHEI- NEN	HEIM- PLAET- ZE (BET- TEN)	DURCH- SCHNITT LICHE MIETE JE QM WOHNFL 3) DM	
	BUNDES-/LANDESMITTEL FUER DEN		OBJEKT- BEZOGENE BEIHLFEN1)	INS- GESAMT	DARUNTER IN WOHNGB. 2) MIT						
	1. FOERDE- RUNGSWEG	2. FOERDE- RUNGSWEG			1 U. WOHNUNGEN	2 3 U. MEHR WOHNUNGEN	MIT SITZW.				MIT TUMSW.
1	1 000 DM 2	3	4	5	6 ANZAHL	7	8	9	10	11	
KREISE											
041 000	-	-	324	133	67	10	-	56	-	-	9,05
042 000	-	-	198	76	52	-	-	24	-	-	-
043 000	-	-	158	66	39	-	-	27	-	-	-
044 000	-	-	305	114	101	-	-	13	-	-	-
045 000	-	-	273	98	96	-	-	2	-	-	-
046 000	-	-	147	54	54	-	-	-	-	-	-
REGIERUNGSBEZIRK 0	-	-	1405	541	409	10	-	122	-	-	9,05
LAND INSGESAMT	-	-	1405	541	409	10	-	122	-	-	9,05
SUMME DER KREISFREIEN STAEDTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SUMME DER KREISE	-	-	1405	541	409	10	-	122	-	-	9,05

1) ERSTE JAHRESRATE.- 2) WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME (INSL. KLEINSIEDLERSTELLEN).-
3) IN WOHNGBAEUDEN MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME).

BW 9: QUATRATERKOSTEN IM VOLLGEOERDERTEN REIHEN WOHNUNGSBAU

GEBIET	WOHNGBAEUDE INSGESAMT 1)		1		DARUNTER WOHNGBAEUDE 2) MIT 2		3 UND MEHR	
	GRUNDST.-U. ERSCHLIES- SUNGSKOSTEN JE QM	KOSTEN DES BAUWERKES JE QM						
	GRUNDST.- FLAECHE	WOHN- FLAECHE	GRUNDST.- FLAECHE	WOHN- FLAECHE	GRUNDST.- FLAECHE	WOHN- FLAECHE	GRUNDST.- FLAECHE	WOHN- FLAECHE
	1	2	3	4	5	6	7	8
KREISE								
041 000	44	1539	36	1535	87	1341	28	1342
042 000	20	1408	20	1412	9	1209	-	-
043 000	28	1474	28	1478	-	-	-	-
044 000	33	1622	33	1480	42	1320	-	-
045 000	55	1998	40	1461	50	1243	-	-
046 000	13	1464	13	1479	11	1284	-	-
REGIERUNGSBEZIRK 0	32	1619	28	1475	40	1289	28	1342
LAND INSGESAMT	32	1619	28	1475	40	1289	28	1342
SUMME DER KREISFREIEN STAEDTE	-	-	-	-	-	-	-	-
SUMME DER KREISE	32	1619	28	1475	40	1289	28	1342

1) OHNE GEBAEUDE AUF ERBBAURECHTSGRUNDSTUECKEN UND OHNE WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN.-
2) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN UND WOHNHEIME.

BW 10: ERWERB VON BESTEHENDEN WOHNUNGEN DURCH KINDERREICHE FAMILIEN

GEBAEUDEART	DAVON									
	FINANZIE- RUNGS- MITTEL INSGESAMT	MITTEL AUS OEFFENTL. HAUSHALTEN			KAPITAL- MARKTMITTEL	SONSTIGE MITTEL	OBJEKT- BEZOGENE BEI- HILFEN 1)	GE- BAEUDE	GEOER- DERTE WOHN- FLAECHE	GEOER- DERTE WOHN- UNGEN
		ZU- SAMMEN	DARUNTER BUNDES-/ LANDES- MITTEL	1 000 DM						
1	2	3	4	5	6	ANZAHL 7	1 000 QM 8	ANZAHL 9		
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	9755	4160	4160	3512	2083	-	104	12	104	
DARUNTER										
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	8285	3619	3619	3066	1600	-	89	10	89	
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	1469	541	541	445	483	-	15	2	15	
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	600	244	244	278	78	-	-	1	6	
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	10354	4404	4404	3790	2160	-	104	12	110	

1) ERSTE JAHRLEHRE. - 2) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN

1979

BM 1: FOERDERUNGSVOLUMEN

GEBAEUDEART BAUHERR	GEFOERDERTE WOHNUNGEN DARUNTER							SONST. GEFOERD. WOHNHEITEN				
	FOER- DE- RUMGS- FAELLE	GE- BAEUDE (NEUBAU)	GEFOER- DERTE WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	IN NEUBAUTEN ZUSAMMEN	FERTIG- TEILBAU	VON GE- BAEUDE- EIGEN- TUMS- WOHNUN- GEN GENUTZT	WOHN- BESITZ- WOHNUN- GEN	INS- GESAMT	DARUNTER FERTIG- TEILBAU (NEUBAU)	NEBEN- PLAET- ZE (BET- TEN)	
	ANZAHL 1	2	1 000 QM 3	4	5	6	ANZAHL 8	9	10	11	12	
FOERDERUNG INSGESAMT												
A. GEBAEUDEARTEN												
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	1619	1547	202	1809	1754	116	1566	-	1	117	-	93
DAVON:												
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	1289	1270	152	1281	1270	98	1281	-	-	14	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	313	262	40	406	365	18	278	-	1	25	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	3	3	0	3	3	-	3	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIRE)	10	10	6	80	80	-	4	-	-	-	-	-
WOHNHEIRE	4	2	4	39	36	-	-	-	-	78	-	93
UND ZWAR FUER												
STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWESTERN U. PFLEGEPERSONAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEHINDERTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLEINSTEHENDE BERUFSTAETIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AELTERE MENSCHEN	3	2	4	39	36	-	-	-	-	72	-	84
SONSTIGE GRUPPEN	1	-	0	-	-	-	-	-	-	6	-	9
VON DEN WOHNGBAEUDEN OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN SIND												
FAMILIENHEIRE	1597	1529	191	1681	1631	116	1556	-	-	39	-	-
GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWOHNUNGEN	1	1	0	1	1	-	-	-	1	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	146	-	12	159	159	1	-	159	-	-	-	-
NICHTWOHNGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	1765	1547	214	1968	1913	117	1566	159	1	117	-	93
DARUNTER:												
SANIERUNGSMASSNAHMEN IM SANIERUNGSGEBIET	6	6	2	14	14	-	5	-	-	-	-	-
AUSSERH. D. SANIERUNGSGEBIETES	6	6	2	14	14	-	5	-	-	-	-	-
ENTWICKLUNGSMASSNAHMEN	2	2	0	2	2	-	2	-	-	-	-	-
B. BAUHERREN												
OFFENTLICHE BAUHERREN UNTERNEHMEN	15	14	2	22	22	-	13	1	-	-	-	-
DAVON:												
GEMEINN. WOHNUNGS- UND LAENDL. SIEDLUNGSUNTERNEHMEN	12	12	2	19	19	-	11	-	-	-	-	-
SONSTIGE WOHNUNGSUNTERNEHMEN	3	2	0	3	3	-	2	1	-	-	-	-
IMMOBILIENFONDS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE UNTERNEHMEN (OHNE WOHNUNGSUNTERNEHMEN)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PRIVATE HAUSHALTE	1746	1531	209	1907	1855	117	1553	158	1	39	-	-
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	4	2	4	39	36	-	-	-	-	78	-	93
ALLE BAUHERREN ZUSAMMEN	1765	1547	215	1968	1913	117	1566	159	1	117	-	93
1. FOERDERUNGSWEG												
A. GEBAEUDEARTEN												
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	452	403	55	481	452	25	425	-	-	117	-	93
DAVON:												
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	347	336	40	339	336	24	339	-	-	14	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	96	60	10	83	60	1	83	-	-	25	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	3	3	0	3	3	-	3	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIRE)	2	2	1	17	17	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIRE	4	2	4	39	36	-	-	-	-	78	-	93
UND ZWAR FUER												
STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWESTERN U. PFLEGEPERSONAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEHINDERTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLEINSTEHENDE BERUFSTAETIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AELTERE MENSCHEN	3	2	4	39	36	-	-	-	-	72	-	84
SONSTIGE GRUPPEN	1	-	0	-	-	-	-	-	-	6	-	9
VON DEN WOHNGBAEUDEN OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN SIND												
FAMILIENHEIRE	445	399	50	424	399	25	424	-	-	39	-	-
GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	5	-	0	5	5	-	-	5	-	-	-	-
NICHTWOHNGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	457	403	55	486	457	25	425	5	-	117	-	93
DARUNTER:												
SANIERUNGSMASSNAHMEN IM SANIERUNGSGEBIET	1	1	1	9	9	-	-	-	-	-	-	-
AUSSERH. D. SANIERUNGSGEBIETES	1	1	1	9	9	-	-	-	-	-	-	-
ENTWICKLUNGSMASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN

BW 1: FOERDERUNGSVOLUMEN

GEBAEUDEART BAUHERR	GEFOERDERTE WOHNUNGEN DARUNTER						SONST. GEFOERD. WOHNHEIMEN DARUNTER					HEIN- PLAET- ZE (BET- TEN)
	FDER- DE- RUNGS- FAELLE	GE- BAEUE (NEUBAU)	GEFOER- DERTE WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	IN NEUBAUTEN		EIGEN- BAEUE- TUERER GENUTZT	EIGEN- TUMS- WOHNUN- GEN	WOHN- BESITZ- WOHNUN- GEN	INS- GESAMT	FERTIG- TEILBAU (NEUBAU)	
					ZU- SAMMEN	FERTIG- TEILBAU						
ANZAHL	1 000 QM	4	5	6	7	ANZAHL	9	10	11	12		
NOCH: 1. FOERDERUNGSWEG												
B. BAUHERREN												
OEFFENTLICHE BAUHERREN UNTERNEHMEN	13	13	2	20	20	-	12	-	-	-	-	-
DAVON:												
GEMEINN. WOHNUNGS- UND LAENDL. SIEDLUNGSUNTERNEHMEN	11	11	2	18	18	-	10	-	-	-	-	-
SONSTIGE WOHNUNGSUNTERNEHMEN	2	2	0	2	2	-	2	-	-	-	-	-
IMMOBILIENFONDS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE UNTERNEHMEN (OHNE WOHNUNGSUNTERNEHMEN)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PRIVATE HAUSHALTE	440	388	50	627	401	25	413	5	-	39	-	-
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	4	2	4	39	36	-	-	-	-	78	-	93
ALLE BAUHERREN ZUSAMMEN	457	403	56	686	457	25	425	5	-	117	-	93

2. FOERDERUNGSWEG (EINSCHL. REGIONALPROGRAMM DES BUNDES)

A. GEBAEUDEARTEN												
WOHNGEBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	1167	1144	147	1328	1302	91	1141	-	1	-	-	-
DAVON:												
WOHNGEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	942	934	112	962	934	74	942	-	-	-	-	-
WOHNGEBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	217	202	30	323	305	17	195	-	1	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	8	8	5	63	63	-	4	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UND ZWAR FUER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWESTERN U. PFLEGEPERSONAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEHINDERTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLEINSTEHENDE BERUFSTAETIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AELTERE MENSCHEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE GRUPPEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VON DEN WOHNGEBAEUDEN OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN SIND	1152	1130	141	1257	1232	91	1132	-	-	-	-	-
FAMILIENHEIME	1	1	0	1	1	-	-	-	1	-	-	-
GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	141	-	12	154	154	1	-	154	-	-	-	-
NICHTWOHNGEBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	1308	1144	159	1482	1456	92	1141	154	1	-	-	-
DARUNTER:												
SANIERUNGSMASSNAHMEN	5	5	1	5	5	-	5	-	-	-	-	-
IN SANIUNGSGEBIET	5	5	1	5	5	-	5	-	-	-	-	-
AUSSERH. D. SANIUNGSGEBIETES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ENTWICKLUNGSMASSNAHMEN	2	2	0	2	2	-	2	-	-	-	-	-

B. BAUHERREN												
OEFFENTLICHE BAUHERREN UNTERNEHMEN	2	1	0	2	2	-	1	1	-	-	-	-
DAVON:												
GEMEINN. WOHNUNGS- UND LAENDL. SIEDLUNGSUNTERNEHMEN	1	1	0	1	1	-	1	-	-	-	-	-
SONSTIGE WOHNUNGSUNTERNEHMEN	1	-	0	1	1	-	-	1	-	-	-	-
IMMOBILIENFONDS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE UNTERNEHMEN (OHNE WOHNUNGSUNTERNEHMEN)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PRIVATE HAUSHALTE	1306	1143	159	1480	1454	92	1140	153	1	-	-	-
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE BAUHERREN ZUSAMMEN	1308	1144	159	1482	1456	92	1141	154	1	-	-	-

REGIONALPROGRAMM DES BUNDES

A. GEBAEUDEARTEN												
WOHNGEBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	1162	1139	147	1322	1296	91	1136	-	1	-	-	-
DAVON:												
WOHNGEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	940	932	112	940	932	74	940	-	-	-	-	-
WOHNGEBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	215	200	30	320	302	17	193	-	1	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	7	7	5	62	62	-	3	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UND ZWAR FUER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWESTERN U. PFLEGEPERSONAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEHINDERTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLEINSTEHENDE BERUFSTAETIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN

BW 1: FOERDERUNGSVOLUMEN

GEBAEUDEART BAUHERR	GEFOERDERTER WOHNNUNGEN						SONST. GEFOERD. WOHNREINHEITEN		MEHR- DARUNTER PLAEET- ZE (BET- TEN)		
	FOER- DE- RUMSS- FAELLE	GE- BAEUDE (NEUBAU)	GEFOER- DERTE WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	IN NEUBAUTEN		VON GE- BAEUDE- TUERER GENUTZT	EIGEN- TUMS- WOHNUN- GEN	WOHN- BESITZ- WOHNUN- GEN	INS- GESAMT (NEUBAU)	MEHR- DARUNTER FERTIG- TEILBAU (NEUBAU)
					ZU- SAMMEN	FERTIG- TEILBAU					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
HOCH: REGIONALPROGRAMM DES BUNDES											
AELTERE MENSCHEN SONSTIGE GRUPPEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VON DEN WOHN- GEBAEUDEN OHNE EIGENTUMS- WOHNUNGEN SIND											
FAMILIENHEIME GEBAEUDE MIT WOHN- BESITZ- WOHNUNGEN	1148 1	1126 1	141 0	1252 1	1227 1	91 -	1128 -	-	1	-	-
WOHN- GEBAEUDE MIT EIGENTUMS- WOHNUNGEN	141	-	12	154	154	1	-	154	-	-	-
NICHT- WOHN- GEBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDE- ARTEN ZUSAMMEN	1303	1139	159	1476	1450	92	1136	154	1	-	-
DARUNTER:											
SANIERUNGSMASS- NAHMEN	5	5	1	5	5	-	5	-	-	-	-
IM SANIERUNGSGEBIET	5	5	1	5	5	-	5	-	-	-	-
AUSSERH. D. SANIERUNGSGEBIETES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ENTWICKLUNGSMASS- NAHMEN	2	2	0	2	2	-	2	-	-	-	-
B. BAUHERREN											
OEFFENTLICHE BAUHERREN UNTERNEHMEN	2	1	0	2	2	-	1	1	-	-	-
DAVON:											
GEW. WOHNNUNGS- UND LAENDL. SIEDLUNG- UNTERNEHMEN	1	1	0	1	1	-	1	-	-	-	-
SONSTIGE WOHNUNGS- UNTERNEHMEN	1	-	0	1	1	-	-	1	-	-	-
IMMOBILIENFONDS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE UNTERNEHMEN (OHNE WOHNUNGS- UNTERNEHMEN)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PRIVATE HAUSHALTE	1301	1138	158	1474	1448	92	1135	153	1	-	-
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE BAUHERREN ZUSAMMEN	1303	1139	158	1476	1450	92	1136	154	1	-	-
1. UND 2. FOERDERUNGSWEG GEMISCHT											
A. GEBAEUDEARTEN											
WOHN- GEBAEUDE OHNE EIGENTUMS- WOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON:											
WOHN- GEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHN- GEBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLER- STELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHN- GEBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UND ZWAR FUER											
STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWESTERN U. PFLEGE- PERSONAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEHINDERTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLEINSTEHENDE BERUF- STAETIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AELTERE MENSCHEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE GRUPPEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VON DEN WOHN- GEBAEUDEN OHNE EIGENTUMS- WOHNUNGEN SIND											
FAMILIENHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEBAEUDE MIT WOHN- BESITZ- WOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHN- GEBAEUDE MIT EIGENTUMS- WOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHT- WOHN- GEBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDE- ARTEN ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER:											
SANIERUNGSMASS- NAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IM SANIERUNGSGEBIET	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AUSSERH. D. SANIERUNGSGEBIETES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ENTWICKLUNGSMASS- NAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B. BAUHERREN											
OEFFENTLICHE BAUHERREN UNTERNEHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON:											
GEW. WOHNNUNGS- UND LAENDL. SIEDLUNG- UNTERNEHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE WOHNUNGS- UNTERNEHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IMMOBILIENFONDS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE UNTERNEHMEN (OHNE WOHNUNGS- UNTERNEHMEN)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PRIVATE HAUSHALTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE BAUHERREN ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN

BW 2A: GEFOERDERTE WOHN-EINHEITEN NACH DER RAUMZAHL

GEBAEUDEART	INSGESANT	WOHNUNGEN DAVON MIT WOHNRAEUMEN (EINSCHL. KUECHE)							SONST. GEFOER- BERTE WOHN- EIN- HEITEN
		1	2	3	4	5	6	7 U. MEHR	
		1	2	3	4	5	6	7	
FOERDERUNG INSGESANT									
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	1809	1	23	130	169	532	606	348	117
DAVON:									
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	1281	-	1	6	89	418	518	249	14
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	406	1	11	71	72	109	87	55	25
KLEINSIEDLERSTELLEN	3	-	-	-	-	-	1	2	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	80	-	11	14	8	5	-	42	-
WOHNHEIME	39	-	-	39	-	-	-	-	78
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	159	-	15	37	48	50	2	7	-
NICHTWOHNGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	1968	1	38	167	217	582	608	355	117
DARUNTER:									
GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWOHNUNGEN	1	-	-	-	1	-	-	-	-
1. FOERDERUNGSWEG									
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	481	-	7	51	34	128	200	61	117
DAVON:									
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	339	-	-	1	19	96	172	51	14
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	83	-	-	4	12	32	27	8	25
KLEINSIEDLERSTELLEN	3	-	-	-	-	-	1	2	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	17	-	7	7	3	-	-	-	-
WOHNHEIME	39	-	-	39	-	-	-	-	78
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	5	-	-	-	3	2	-	-	-
NICHTWOHNGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	486	-	7	51	37	130	200	61	117
DARUNTER:									
GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2. FOERDERUNGSWEG (EINSCHL. REGIONALPROGRAMM DES BUNDES)									
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	1328	1	16	79	135	404	406	287	-
DAVON:									
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	942	-	1	5	70	322	346	198	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	323	1	11	67	60	77	60	47	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	63	-	4	7	5	5	-	42	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	154	-	15	37	45	48	2	7	-
NICHTWOHNGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	1482	1	31	116	180	452	408	294	-
DARUNTER:									
GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWOHNUNGEN	1	-	-	-	1	-	-	-	-
REGIONALPROGRAMM DES BUNDES									
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	1322	1	16	79	134	400	405	287	-
DAVON:									
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	940	-	1	5	70	321	345	198	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	320	1	11	67	59	75	60	47	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	62	-	4	7	5	4	-	42	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	154	-	15	37	45	48	2	7	-
NICHTWOHNGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	1476	1	31	116	179	448	407	294	-
DARUNTER:									
GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWOHNUNGEN	1	-	-	-	1	-	-	-	-
1. UND 2. FOERDERUNGSWEG GEMISCHT									
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON:									
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTWOHNGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER:									
GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN

BY 28: GEFOERDERTE WOHNFLEACHE NACH DER RAHRZAHL

GEBAEUDEART	WOHNUNGEN INSGESAMT	WOHNFLAECHE DER DAVON IN WOHNUNGEN MIT							SONSTIGEN GEFOER- BERTEN WOHN- EINWEITEN
		1	2	3	4	5	6	7 U. MEHR	
		1	2	3	4	5	6	7	
1 000 QM									
FOERDERUNG INSGESAMT									
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	198	0	0	6	15	59	73	45	3
DAVON:									
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	153	-	0	0	9	47	63	34	0
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	39	0	0	4	6	12	10	7	1
KLEINSIEDLERSTELLEN	0	-	-	-	-	-	0	0	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	4	-	0	0	0	0	-	4	-
WOHNHEIME	2	-	-	2	-	-	-	-	2
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN NICHTWOHNGBAEUDE	13	-	1	2	4	5	0	1	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	211	0	1	8	19	64	73	46	3
DARUNTER:									
GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWohnUNGEN	0	-	-	-	0	-	-	-	-
1. FOERDERUNGSWEG									
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	52	-	0	2	3	15	24	8	3
DAVON:									
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	41	-	-	0	2	11	21	7	0
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	9	-	-	0	1	4	3	1	1
KLEINSIEDLERSTELLEN	0	-	-	-	-	-	0	0	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	0	-	0	0	0	-	-	-	-
WOHNHEIME	2	-	-	2	-	-	-	-	2
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN NICHTWOHNGBAEUDE	0	-	-	-	0	0	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	52	-	0	2	3	15	24	8	3
DARUNTER:									
GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWohnUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2. FOERDERUNGSWEG (EINSCHL. REGIONALPROGRAMM DES BUNDES)									
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	146	0	0	4	12	44	49	37	-
DAVON:									
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	112	-	0	0	7	36	42	27	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	30	0	0	4	5	8	7	6	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	4	-	0	0	0	0	-	4	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN NICHTWOHNGBAEUDE	13	-	1	2	4	5	0	1	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	159	0	1	6	16	49	49	38	-
DARUNTER:									
GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWohnUNGEN	0	-	-	-	0	-	-	-	-
REGIONALPROGRAMM DES BUNDES									
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	146	0	0	4	12	44	49	37	-
DAVON:									
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	112	-	0	0	7	36	42	27	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	30	0	0	4	5	8	7	6	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	4	-	0	0	0	0	-	4	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN NICHTWOHNGBAEUDE	13	-	1	2	4	5	0	1	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	159	0	1	6	16	49	49	38	-
DARUNTER:									
GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWohnUNGEN	0	-	-	-	0	-	-	-	-
1. UND 2. FOERDERUNGSWEG GEMISCHT									
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON:									
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN NICHTWOHNGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER:									
GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWohnUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN

BM 3: GEFÖRDERTE WOHNUNGEN NACH FÖRDERUNGSART UND ZWECKBINDUNG

FÖRDERUNGSART ZWECKBINDUNG	GEFÖRDERTE WOHNUNGEN INSGESAMT	1. FÖRDE- RUNGSWEG	2. FÖRDE- RUNGSWEG	DAVON GEFÖRDERT IN DARUNTER		1. UND 2. FÖRDE- RUNGSWEG GEMISCHT	DARUNTER 1. FÖRDE- RUNGSWEG
				REGIONAL- PROGRAMM DES BUNDES	ANZAHL		
	1	2	3	4	5	6	
A. FÖRDERUNGSART							
FÖRDERUNG MIT KAPITALHILFEN ALLEIN	489	485	4	-	-	-	-
FÖRDERUNG MIT OBJEKTBEZOGENEN BEI- HILFEN ALLEIN	1479	1	1478	1476	-	-	-
FÖRDERUNG MIT KAPITALHILFEN UND OBJEKTBEZOGENEN BEIHILFEN GEMISCHT (MISCHFÖRDERUNG)	-	-	-	-	-	-	-
ALLE FÖRDERUNGSARTEN ZUSAMMEN	1968	486	1482	1476	-	-	-
B. ZWECKBINDUNG							
ZWECKGEBUNDENE WOHNUNGEN FUER							
JUNGE EHEPAARE	383	245	138	137	-	-	-
KINDERREICHE FAMILIEN	89	80	9	9	-	-	-
DARUNTER							
EIGENGENUTZTE WOHNUNGEN DER GEBÄUDEEIGENTUMER IN FAMILIENHEIMEN	80	80	-	-	-	-	-
ÄLTERE MENSCHEN	59	47	12	12	-	-	-
LAG-BERECHTIGTE	6	6	-	-	-	-	-
DARUNTER							
EIGENGENUTZTE WOHNUNGEN DER GEBÄUDEEIGENTUMER IN FAMILIENHEIMEN	3	3	-	-	-	-	-
SCHWERBHEINGEFTE	27	25	2	2	-	-	-
ZUGEWANDERTE AUS DER DDR UND AUSSIEDLER AUS OSTEUROPÄISCHEN LÄNDERN	-	-	-	-	-	-	-
BESCHÄFTIGTE IN DER LANDWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-
AUSLÄNDISCHE ARBEITNEHMER	7	7	-	-	-	-	-
INLÄNDISCHE ARBEITNEHMER BESTIMMTER WIRTSCHAFTSBETRIEBE	-	-	-	-	-	-	-

BW 4: FÖRDERUNGSMITTEL NACH GEBÄUDEARTEN

GEBÄUDEART	BUNDES-/LANDESMITTEL FÜR DEN		OBJEKT- BEZOGENE BEIHILFEN INSGESAMT 1)	AUF- WENDUNGS- DARLEHEN	AUF- WENDUNGS- ZUSCHUSSE	DAVON ARMUTTAETZHILFEN DAVON ZUR			ZINSSU- SCHESSE	
	1.FÖRDE- RUNGSWEG	2.FÖRDE- RUNGSWEG				INSGESAMT	ZINSVER- BILLIGUNG	TILGUNG		
	1	2	3	4	5 1 000 DM	6	7	8	9	
FÖRDERUNG INSGESAMT										
WOHNGBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	18191	189	3581	3572	9	-	-	-	-	
DAVON:										
WOHNGBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	12531	99	2625	2616	9	-	-	-	-	
WOHNGBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	3184	40	813	813	-	-	-	-	-	
KLEINSIEDLERSTELLEN	93	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIRE)	414	50	143	143	-	-	-	-	-	
WOHNHEIRE	1969	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN NICHTWOHNGBÄUDE	131	-	383	381	2	-	-	-	-	
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	18322	189	3964	3953	11	-	-	-	-	
DARUNTER:										
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWOHNUNGEN	-	-	3	3	-	-	-	-	-	
1. FÖRDERUNGSWEG										
WOHNGBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	18191	-	3	3	-	-	-	-	-	
DAVON:										
WOHNGBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	12531	-	3	3	-	-	-	-	-	
WOHNGBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	3184	-	-	-	-	-	-	-	-	
KLEINSIEDLERSTELLEN	93	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIRE)	414	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNHEIRE	1969	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN NICHTWOHNGBÄUDE	131	-	-	-	-	-	-	-	-	
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	18322	-	3	3	-	-	-	-	-	
DARUNTER:										
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
DAVON: FÖRDERUNG MIT KAPITALHILFEN ALLEIN										
WOHNGBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	18191	-	-	-	-	-	-	-	-	
DAVON:										
WOHNGBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	12531	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	3184	-	-	-	-	-	-	-	-	
KLEINSIEDLERSTELLEN	93	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIRE)	414	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNHEIRE	1969	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN NICHTWOHNGBÄUDE	131	-	-	-	-	-	-	-	-	
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	18322	-	-	-	-	-	-	-	-	
DARUNTER:										
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
FÖRDERUNG MIT OBJEKTBEZOGENEN BEIHILFEN ALLEIN										
WOHNGBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	3	3	-	-	-	-	-	
DAVON:										
WOHNGBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	-	-	3	3	-	-	-	-	-	
WOHNGBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIRE)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNHEIRE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN NICHTWOHNGBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	-	-	3	3	-	-	-	-	-	
DARUNTER:										
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MISCHFÖRDERUNG										
WOHNGBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
DAVON:										
WOHNGBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIRE)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNHEIRE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN NICHTWOHNGBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
DARUNTER:										
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

1) ERSTE JAHRESRATE.- 2) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN.

BW 4: FOERDERUNGSMITTEL NACH GEBAEUDEARTEN

GEBAEUDEART	BUNDES-/LANDESMITTEL FUER DEN		OBJEKT- BEZOGENE BEIHELLEN INS- GESAMT 1)	AUF- WENDUNGS- DARLEHEN	AUF- WENDUNGS- ZUSCHUESSE	DARON ANNUITAETSHILFEN DARON ZUR			ZINZU- SCHUESSE	
	1.FOERDE- RUNGSWEG	2.FOERDE- RUNGSWEG				INSGESAMT	ZINSVER- BILLIGUNG	TILGUNG		
	1	2	3	4	5 1 000 DM	6	7	8	9	
2. FOERDERUNGSWEG (EINSCHL. REGIONALPROGRAMM DES BUNDES)										
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	189	3578	3569	9	-	-	-	-	
DARON:										
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	-	99	2622	2613	9	-	-	-	-	
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	-	40	813	813	-	-	-	-	-	
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	50	143	143	-	-	-	-	-	
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	383	381	2	-	-	-	-	
NICHTWOHNGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	-	189	3961	3950	11	-	-	-	-	
DARUNTER:										
GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWOHNUNGEN	-	-	3	3	-	-	-	-	-	
REGIONALPROGRAMM DES BUNDES										
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	3573	3564	9	-	-	-	-	
DARON:										
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	-	-	2622	2613	9	-	-	-	-	
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	-	-	808	808	-	-	-	-	-	
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	143	143	-	-	-	-	-	
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	383	381	2	-	-	-	-	
NICHTWOHNGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	-	-	3956	3945	11	-	-	-	-	
DARUNTER:										
GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWOHNUNGEN	-	-	3	3	-	-	-	-	-	
1. UND 2. FOERDERUNGSWEG GEMISCHT										
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
DARON:										
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
NICHTWOHNGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
DARUNTER:										
GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

1) ERSTE JAHRESRATE.- 2) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN.

BW5. VERANSCHLAGTE FINANZIERUNGSMITTEL NACH FINANZIERUNGSQUELLEN

FINANZIERUNGSQUELLE	FOERDERUNG INSGESAMT	1. FOERDE- RUNGSWEG	DARUNTER FUER				2. FOERDE- RUNGSWEG	DARUNTER REGIONAL- PROGRAMM DES BUNDES	1. UND 2. FOERDE- RUNGSWEG GEMISCHT
			WOHN- GEBAEUDE 1) MIT		DARUNTER: GEBAEUDE MIT WOHN- BESITZ- EIGENTUMS- WOHNUNGEN				
			1 UND 2	3 UND MEHR	1 000 DM				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. MITTEL AUS OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN									
BUNDES-/LANDESMITTEL									
FUER DEN 1. FOERDERUNGSWEG	18321	18321	15807	414	-	131	-	-	-
DARUNTER									
FAMILIENZUSATZDARLEHEN	949	949	949	-	-	-	-	-	-
FUER DEN 2. FOERDERUNGSWEG	189	-	-	-	-	-	189	-	-
MITTEL DER GEMEINDEN UND GEMEINDE- VERBAENDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MITTEL AUS OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN INSGESAMT	18510	18321	15807	414	-	131	189	-	-
2. KAPITALMARKTMITTEL									
PFANDBRIEFINSTITUTE	34280	1877	1877	-	-	-	32403	32289	-
SPARKASSEN	55500	12964	9355	737	-	46	42536	42432	-
PRIVATVERSICHERUNGEN	7420	1617	1617	-	-	-	5803	5803	-
SOZIALVERSICHERUNGEN	1595	674	674	-	-	-	921	921	-
BAUSPARKASSEN	68410	12242	11859	240	-	143	56168	56023	-
SONSTIGE GELDINSTITUTE	55452	17346	10515	-	-	138	38106	37936	-
KAPITALMARKTMITTEL INSGESAMT	222657	46720	35897	977	-	327	175937	175404	-
DARUNTER VERBILLIGT DURCH: ANNUITAETSHILFEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZINSZUSCHUESSE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3. SONSTIGE MITTEL									
ARBEITGEBERDARLEHEN UND -ZUSCHUESSE	5716	1377	1377	-	-	-	4339	4320	-
AUFBAUDARLEHEN U. HAUPTENTSCHEADIGUNG	175	71	71	-	-	-	104	104	-
SONSTIGE AUS OEFFENTLICHEN HAUS- HALTEN DIREKT BEREITGESTELLTE MITTEL (OHNE DIE UNTER 1.)	3505	3505	340	-	-	10	-	-	-
MIETERDARLEHEN U. MIETVORAUSZAHLUNGEN	659	-	-	-	-	-	659	659	-
EIGENLEISTUNGEN	147502	44588	41318	874	-	316	102914	102238	-
DARUNTER VON ERWERBERN VON WOHNBSITZBRIEFEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGEN INMOBILIENZERTIFIKATEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGES	1630	1605	855	-	-	-	225	205	-
SONSTIGE MITTEL INSGESAMT	159387	51146	43961	874	-	326	108241	107526	-
SUMME ALLER FINANZIERUNGSMITTEL (GESAMTKOSTEN)	400554	116187	95665	2265	-	784	284367	282930	-

BU 6: VOLUMEN UND KOSTEN IN VOLLGEOFORDERTEN

LFD. NR.	GEBAEUDEART	FOERDE-	GRUND-	GEBAEUDE	RAUMINHALT	GEFOERDERTE	GEFOERDERTE	SONSTIGE
		RUNGS- FAELLE	STUECKS- FLAECHE			WOHN- FLAECHE	WOHNUNGER	GEFOERDERTE
		ANZAHL	1 000 QM	ANZAHL	1 000 CBM	1 000 QM	ANZAHL	EINHEITEN
		1	2	3	4	5	6	7
A: GEBAEUDE NICHT AUF ALLE BAU								
1	WOHNGEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	1265	915	1265	1043	150	1265	-
2	WOHNGEBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	103	84	103	106	18	206	-
3	KLEINSIEDLERSTELLEN	3	2	3	2	0	3	-
4	WOHNGEBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	6	4	6	11	2	28	-
5	WOHNHEIME	2	17	2	43	3	36	52
6	WOHNGEBAEUDE OHNE EIGENTUMSW. ZUS. DARUNTER:	1379	1022	1379	1205	173	1538	52
7	GEBAEUDE MIT WOHNBESETZWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-
8	AUSSERDEM: EIGENTUMSWOHNUNGEN	146	-	-	-	12	159	-
DABON: KONVEN								
9	WOHNGEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	1167	829	1167	969	140	1167	-
10	WOHNGEBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	95	78	95	98	17	190	-
11	KLEINSIEDLERSTELLEN	3	2	3	2	0	3	-
12	WOHNGEBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	6	4	6	11	2	28	-
13	WOHNHEIME	2	17	2	43	3	36	52
14	WOHNGEBAEUDE OHNE EIGENTUMSW. ZUS. DARUNTER:	1273	930	1273	1123	162	1424	52
15	GEBAEUDE MIT WOHNBESETZWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-
16	AUSSERDEM: EIGENTUMSWOHNUNGEN	145	-	-	-	12	158	-
FERTIG								
17	WOHNGEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	98	86	98	74	10	98	-
18	WOHNGEBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	8	6	8	8	1	16	-
19	KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-
20	WOHNGEBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-
21	WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-
22	WOHNGEBAEUDE OHNE EIGENTUMSW. ZUS. DARUNTER:	106	92	106	82	11	114	-
23	GEBAEUDE MIT WOHNBESETZWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-
24	AUSSERDEM: EIGENTUMSWOHNUNGEN	1	-	-	-	0	1	-
GEMEINNUETZIGE WOHNUNGS-								
25	WOHNGEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	7	3	7	5	1	7	-
26	WOHNGEBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	-	-	-	-	-	-	-
27	KLEINSIEDLERSTELLEN	3	2	3	2	0	3	-
28	WOHNGEBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-
29	WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-
30	WOHNGEBAEUDE OHNE EIGENTUMSW. ZUS. DARUNTER:	10	5	10	7	1	10	-
31	GEBAEUDE MIT WOHNBESETZWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-
32	AUSSERDEM: EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-
PRIVATE								
33	WOHNGEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	1256	911	1256	1037	149	1256	-
34	WOHNGEBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	103	84	103	106	18	206	-
35	KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-
36	WOHNGEBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	6	4	6	11	2	28	-
37	WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-
38	WOHNGEBAEUDE OHNE EIGENTUMSW. ZUS. DARUNTER:	1365	999	1365	1154	169	1490	-
39	GEBAEUDE MIT WOHNBESETZWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-
40	AUSSERDEM: EIGENTUMSWOHNUNGEN	145	-	-	-	12	158	-
B: GEBAEUDE AUF								
41	WOHNGEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	-	-	-	-	-	-	-
42	WOHNGEBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	-	-	-	-	-	-	-
43	KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-
44	WOHNGEBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-
45	WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-
46	WOHNGEBAEUDE OHNE EIGENTUMSW. ZUS. DARUNTER:	-	-	-	-	-	-	-
47	GEBAEUDE MIT WOHNBESETZWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-
48	AUSSERDEM: EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-

REINEN WOHNUNGSBAU (FOERDERUNG INSGESAMT)

DAVON KOSTEN

GESAMTKOSTEN	DES BAUGRUNDSTUECKES	DER ERSCHLIESSUNG	DES BAUWERKES	DER AUSSENANLAGEN	DES GERAETES U. D. ZUSAETZLICHEN MASSNAMMEN	BAUWERBKOSTEN	LFD. NR.
8	9	10	1 000 DM 11	12	13	14	
ERBBAURECHTSGRUNDSTUECK							
HERREN							
276145	26590	2472	232862	5720	656	7845	1
27368	2837	225	22857	590	109	750	2
760	51	43	526	26	-	114	3
3934	293	89	3169	95	-	288	4
14261	579	-	11123	572	390	1597	5
322468	30350	2829	270537	7003	1155	10594	6
-	-	-	-	-	-	-	7
20229	419	400	18884	314	6	206	8
TIOWELLER BAU							
256367	24200	2352	216801	5212	648	7154	9
25322	2578	193	21213	530	104	704	10
760	51	43	526	26	-	114	11
3934	293	89	3169	95	-	288	12
14261	579	-	11123	572	390	1597	13
300644	27701	2677	252832	6435	1142	9857	14
-	-	-	-	-	-	-	15
20089	419	400	18744	314	6	206	16
TEILBAU							
19778	2390	120	16061	508	8	691	17
2046	259	32	1644	60	5	46	18
-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	21
21824	2649	152	17705	568	13	737	22
-	-	-	-	-	-	-	23
140	-	-	140	-	-	-	24
UND LAENDL. SIEDLUNGSUNTERNEHMEN							
1704	203	23	1268	37	-	173	25
-	-	-	-	-	-	-	26
760	51	43	526	26	-	114	27
-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	29
2464	254	66	1794	63	-	287	30
-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	32
HAUSHALTE							
274048	26362	2449	231245	5684	656	7652	33
27367	2837	225	22857	590	109	749	34
-	-	-	-	-	-	-	35
3934	293	89	3169	95	-	288	36
-	-	-	-	-	-	-	37
305349	29492	2763	257271	6369	765	8689	38
-	-	-	-	-	-	-	39
20089	419	400	18757	301	6	206	40
ERBBAURECHTSGRUNDSTUECK							
-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	-	-	48

BW 7: MIETE UND BELASTUNG DER GEFÖRDERTEN WOHNUNGEN

MIETE, BELASTUNG	DAVON				
	GEFÖRDERTE WOHNUNGEN INSGESAMT	1. FÖRDE- RUNGSWEG	2. FÖRDE- RUNGSWEG	DARUNTER REGIONAL- PROGRAMM DES BUNDES	1. UND 2. FÖRDE- RUNGSWEG GEMISCHT
	1	2	ANZAHL/DM 3	4	5
MIETWOHNUNGEN IN WOHNGEBÄUDEN MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN 1) (ANZAHL)	76	17	59	59	-
DAVON MIT MONATLICHER MIETE JE QM WOHNFLÄCHE VON...BIS UNTER...DM					
UNTER 3,00	-	-	-	-	-
3,00 - 3,25	-	-	-	-	-
3,25 - 3,50	-	-	-	-	-
3,50 - 3,75	-	-	-	-	-
3,75 - 4,00	-	-	-	-	-
4,00 - 4,25	9	9	-	-	-
4,25 - 4,50	-	-	-	-	-
4,50 - 4,75	8	8	-	-	-
4,75 - 5,00	-	-	-	-	-
5,00 - 5,50	-	-	-	-	-
5,50 - 6,00	2	-	2	2	-
6,00 - 6,50	-	-	-	-	-
6,50 - 7,00	-	-	-	-	-
7,00 - 7,50	-	-	-	-	-
7,50 - 8,00	-	-	-	-	-
8,00 - 8,50	-	-	-	-	-
8,50 - 9,00	2	-	2	2	-
9,00 - 9,50	-	-	-	-	-
9,50 - 10,00	3	-	3	3	-
10,00 U MEHR	52	-	52	52	-
DURCHSCHNITTLICHE MIETE JE QM (DM)	12,14	4,39	14,37	14,37	-
EIGENTUMSWOHNUNGEN UND EIGENGENUTZTE WOHNUNGEN I. FAMILIENHEIMEN (ANZ.)	1672	404	1268	1264	-
DAVON MIT MONATL. BELASTUNG JE QM WOHNFLÄCHE VON...BIS UNTER...DM					
UNTER 3,00	21	21	-	-	-
3,00 - 3,25	2	2	-	-	-
3,25 - 3,50	4	1	3	3	-
3,50 - 3,75	10	6	4	4	-
3,75 - 4,00	9	8	1	1	-
4,00 - 4,25	17	12	5	5	-
4,25 - 4,50	22	16	6	6	-
4,50 - 4,75	29	13	16	16	-
4,75 - 5,00	17	8	9	9	-
5,00 - 5,50	75	29	46	45	-
5,50 - 6,00	81	27	54	54	-
6,00 - 6,50	107	35	72	72	-
6,50 - 7,00	113	41	72	72	-
7,00 - 7,50	118	44	74	74	-
7,50 - 8,00	121	32	89	89	-
8,00 - 8,50	129	30	99	97	-
8,50 - 9,00	126	17	109	109	-
9,00 - 9,50	70	12	58	58	-
9,50 - 10,00	69	8	61	60	-
10,00 U MEHR	532	42	490	490	-
DURCHSCHNITTL. BELASTUNG JE QM (DM)	8,63	6,85	9,20	9,21	-

1) OHNE WOHNHEIME.

**BW 8: BEWILLIGUNGEN IN KREISFREIEN STAEDTEN UND KREISEN
FOERDERUNG INSGESAMT**

GEBIET	FOERDERUNGSMITTEL				GEFOERDERTE WOHNUNGEN					SONSTIGE GEFOERD- BERTE (BET- TEN)	HEIN- PLAET- ZE (BET- TEN)	DURCH- SCHNITT LICHE RIETE JE QU WOHNFL. 3) QU 11
	BUNDES-/LANDESMITTEL FUER DEN		OBJEKT- BEZOGENE BEIHLFEN1)	INS- GESAMT	DARUNTER IN WOHNGB. 2) MIT DAR. IN:WOHNGB GEB. MIT SITZU.			EIGEN- WOHNWEIN- TUMSW. HEITEN				
	1. FOERDE- RUNGSWEG	2. FOERDE- RUNGSWEG			1 U.	2 3 U.	MEHR WOHNBE- SITZU.					
	1	1 000 DM 2	3	4	5	ANZAHL 6	7	8	9	10	11	
KREISE												
041 000		3361	90	1161	541	325	77	-	117	33	29	12,23
042 000		2540	-	484	243	238	-	-	5	4	-	-
043 000		3861	55	387	237	203	-	-	17	56	64	-
044 000		4492	44	669	366	360	-	-	6	7	-	-
045 000		1775	-	870	374	357	3	1	14	-	-	9,77
046 000		2294	-	393	207	207	-	-	-	17	-	-
REGIERUNGSBEZIRK 0		18323	189	3964	1968	1690	80	1	159	117	93	12,14
LAND INSGESAMT		18323	189	3964	1968	1690	80	1	159	117	93	12,14
SUMME DER KREISE		18323	189	3964	1968	1690	80	1	159	117	93	12,14

**BW 8: BEWILLIGUNGEN IN KREISFREIEN STAEDTEN UND KREISEN
1. FOERDERUNGSWEG**

GEBIET	FOERDERUNGSMITTEL				GEFOERDERTE WOHNUNGEN					SONSTIGE GEFOERD- BERTE (BET- TEN)	HEIN- PLAET- ZE (BET- TEN)	DURCH- SCHNITT LICHE RIETE JE QU WOHNFL. 3) QU 11
	BUNDES-/LANDESMITTEL FUER DEN		OBJEKT- BEZOGENE BEIHLFEN1)	INS- GESAMT	DARUNTER IN WOHNGB. 2) MIT DAR. IN:WOHNGB GEB. MIT SITZU.			EIGEN- WOHNWEIN- TUMSW. HEITEN				
	1. FOERDE- RUNGSWEG	2. FOERDE- RUNGSWEG			1 U.	2 3 U.	MEHR WOHNBE- SITZU.					
	1	1 000 DM 2	3	4	5	ANZAHL 6	7	8	9	10	11	
KREISE												
041 000		3361	-	-	97	56	17	-	2	33	29	4,39
042 000		2540	-	-	70	70	-	-	-	4	-	-
043 000		3861	-	-	91	72	-	-	2	56	64	-
044 000		4492	-	3	120	119	-	-	1	7	-	-
045 000		1775	-	-	50	50	-	-	-	-	-	-
046 000		2294	-	-	58	58	-	-	-	17	-	-
REGIERUNGSBEZIRK 0		18323	-	3	486	425	17	-	5	117	93	4,39
LAND INSGESAMT		18323	-	3	486	425	17	-	5	117	93	4,39
SUMME DER KREISE		18323	-	3	486	425	17	-	5	117	93	4,39

**BW 8: BEWILLIGUNGEN IN KREISFREIEN STAEDTEN UND KREISEN
REGIONALPROGRAMM DES BUNDES**

GEBIET	FOERDERUNGSMITTEL				GEFOERDERTE WOHNUNGEN					SONSTIGE GEFOERD- BERTE (BET- TEN)	HEIN- PLAET- ZE (BET- TEN)	DURCH- SCHNITT LICHE RIETE JE QU WOHNFL. 3) QU 11
	BUNDES-/LANDESMITTEL FUER DEN		OBJEKT- BEZOGENE BEIHLFEN1)	INS- GESAMT	DARUNTER IN WOHNGB. 2) MIT DAR. IN:WOHNGB GEB. MIT SITZU.			EIGEN- WOHNWEIN- TUMSW. HEITEN				
	1. FOERDE- RUNGSWEG	2. FOERDE- RUNGSWEG			1 U.	2 3 U.	MEHR WOHNBE- SITZU.					
	1	1 000 DM 2	3	4	5	ANZAHL 6	7	8	9	10	11	
KREISE												
041 000		-	-	1156	440	266	59	-	115	-	-	14,61
042 000		-	-	484	173	168	-	-	5	-	-	-
043 000		-	-	387	145	130	-	-	15	-	-	-
044 000		-	-	666	245	240	-	-	5	-	-	-
045 000		-	-	870	324	307	3	1	14	-	-	9,77
046 000		-	-	393	149	149	-	-	-	-	-	-
REGIERUNGSBEZIRK 0		-	-	3956	1476	1260	62	1	154	-	-	14,37
LAND INSGESAMT		-	-	3956	1476	1260	62	1	154	-	-	14,37
SUMME DER KREISE		-	-	3956	1476	1260	62	1	154	-	-	14,37

1) ERSTE JAHRESRATE.- 2) WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN (OHNE WOHNWEINE EINSCHL. KLEINSIEDLERSTELLEN).-
3) IN WOHNGBAEUEDEN MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNWEINE).

BM 9: QUADRATMETERKOSTEN IM VOLLGEFORDERBAREN REINEN WOHNUNGSBAU

GEBIET	WOHNGBAEUDE INSGESAMT 1)		DARUNTER WOHNGBAEUDE 2) MIT WOHNUNGEN						3 UND MEHR	
	GRUNDST.-U. ERSCHLIES- SUNGSKOSTEN JE QM GRUNDST.- FLAECHE	KOSTEN DES BAUWERKES JE QM WOHN- FLAECHE								
	1	2	3	4	5	6	7	8		
					DM					
KREISE										
041 000	44	1560	46	1534	36	1323	98	1829		
042 000	23	1533	23	1539	27	1368	-	-		
043 000	34	1711	31	1540	35	1231	-	-		
044 000	35	1539	34	1553	42	1334	-	-		
045 000	39	1533	37	1572	57	1234	46	1339		
046 000	16	1485	17	1537	14	1165	-	-		
REGIERUNGSBEZIRK 0	32	1555	32	1548	36	1268	90	1764		
LAND INSGESAMT	32	1555	32	1548	36	1265	90	1764		
SUMME DER KREISE	32	1555	32	1548	36	1268	90	1764		

1) OHNE GEBAEUDE AUF ERBBAURECHTSGRUNDSTUECKEN UND OHNE WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN.-
2) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN UND WOHNHEIME.

BM 10: ERWERB VON BESTEHENDEN WOHNUNGEN DURCH KINDERREICHE FAMILIEN

GEBAEUDEART	DAVON MITTEL AUS OEFFENTL. HAUSHALTEN								
	FINANZIE- RUNGS- MITTEL INSGESAMT	ZU- SAMMEN	DARUNTER		SONSTIGE MITTEL	OBJEKT- BEZOGENE BEI- HILFEN 1)	GE- BAEUDE	GEOFER- BERTE WOHN- FLAECHE	GEOFER- BERTE WOHN- UNGEN
			BUNDES-/ LANDES- MITTEL	KAPITAL- MARKTMITTEL					
	1	2	3	4	5	6	ANZAHL	1 000 QM	ANZAHL
		1 000 DM				7	8	9	
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	9671	3897	3897	4083	1691	-	90	10	90
DARUNTER									
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	8163	3270	3270	3474	1419	-	75	9	75
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	1508	627	627	609	272	-	15	2	15
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	362	125	125	162	75	-	-	0	3
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	10033	4022	4022	4245	1766	-	90	10	93

1) ERSTE JAHRESRATE.- 2) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN